

THURBO Freizeittipps.

Freuen Sie sich auf Spass und Action im Conny-Land Lipperswil, besuchen Sie Käpt'n Blaubär im Freizeitpark Ravensburger Spieleland oder geniessen Sie die schönste Stromfahrt Europas auf dem Rhein. Und das Beste: Die Kombi-Billette gibt es mit einer Ermässigung von bis 20% auf Bahnfahrt und die Zusatzleistungen. Weitere Informationen am Bahnhof, beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) und in der Broschüre «THURBO Freizeittipps», erhältlich am Bahnhof oder unter www.thurbo.ch



THURBO

O Sohle mio

Der Barfuss- und Panoramaweg am Nollen macht Spass. Der Landschaft wegen. Und weil unsere Füsse Besseres verdient haben, als in Schuhen zu wandern.

Stellen Sie sich vor, Sie würden tagaus, tagein Handschuhe tragen. Ums Himmels willen: Was Ihnen da an Sinneseindrücken und Berührungen entginge! Aber wie halten Sie es mit Ihren Füssen? Die stecken von früh bis spät in Socken und Schuhen. Schade eigentlich. Der Fuss ist der menschliche Körperteil mit der höchsten mechanischen Komplexität (rund ein Viertel der Skelettknochen befindet sich im Fuss), aber auch ein Sinnesorgan. Die Rezeptoren der Hautsinne sind auf der Fusssohle in ausserordentlicher Dichte zu finden. Dennoch empfinden wir das Barfussgehen mittlerweile als Grenzerfahrung, weil wir, an Schuhe gewohnt, der Begegnung von nacktem Fuss und Erde misstrauen. Da darf man sich schon freuen, dass der Waldverein Wuppenau rund um den Nollen einen Barfuss- und Panoramaweg eingerichtet hat.

Schenkung einer alten Dame

Wie es dazu kam, ist eine Geschichte für sich. 1948 erhielt die Gemeinde Wuppenau einen «Besuch der alten Dame». Sie hiess Julie Moser. Ihre Vorfahren waren einst nach Amerika ausgewandert



Steil am Seil – barfuss!

unter Hinterlassung von Wuppenauer Waldbesitz. Diesen Besitz übertrug Frau Moser 1948 der Gemeinde als Stiftung. Der Waldverein wurde später gegründet, um den geschenkten Wald zu pflegen.



Wenn Schusters Rappen Pause machen: Beim Weiherbiotop geniessen die Füsse ein reinigendes Bad.

Unter Leitung des Präsidenten Hanspeter Gantenbein hat dieser Verein eine Dynamik entfaltet, die dem Nollengebiet immer wieder neue Impulse gibt. Zum Beispiel eben den Barfuss- und Panoramaweg. Chapeau!

Einmal richtig versumpfen

Jetzt aber zur Wanderung. Sie startet in Wuppenau nah der Postauto-Haltestelle Sternen, führt dann, gut beschildert, einen Gehweg hoch zum Start des Barfusswegs, an dem man die Schuhe auszieht. Nur schon einen mit vielen Ausläufern von Baumwurzeln durchwachsenen Weg zu beschreiten, ist ein Fussabenteuer. Dazu die Stationen, welche die Fussnerven vielfältig anregen. Besonders beliebt, sagt Hanspeter Gantenbein, sei der Sumpf.

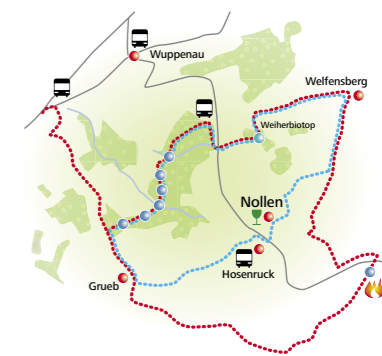
Aber auch die anderen Stationen sind sensationell im Wortsinn. Man kann zwischen einer kleinen und einer grossen Route wählen.

Die kleine führt von Wuppenau zum Nollen hoch und zurück, die grosse zusätzlich über die Panoramaroute des Nollen, der mit Recht die

«Rigi des Thurgau» genannt wird: Gnädiges Wetter vorausgesetzt, sind die Aussichten herrlich.

Martin Jakob

- Grosse Route
- Kleine Route
- Stationen Barfussweg
- Grillstelle
- Bushaltestelle
- Restaurant



Barfuss- und Panoramaweg am Nollen Kleiner Rundgang (blau) ab Wuppenau 4 km oder ab Nollen 3.5 km. Ab Nollen empfohlen ist der Umgang im Uhrzeigersinn. Wer an den Barfussstationen lustvoll verweilt, plant eine Wanderzeit von rund 2 Stunden. Grosser Rundgang (rot) inkl. Panoramaweg 7 km (plus 1 Stunde). Detailinfos über www.waldverein.ch. Hotel-Restaurant Nollen: www.hotel-nollen.ch

Verkehrerschliessung

Buslinie 722 ab Wil nach Wuppenau und Hosenruck/Nollen, je nach Wochentag und Tageszeit im Halbstunden- oder Stundentakt. Buslinie 934 ab Weinfelden bis Wuppenau im Stundentakt (Montag bis Freitag), an Wochenenden PubliCar Nollen ab Weinfelden (Reservation 0848 55 30 60). Fahrpläne Wuppenau/Nollen aus allen Richtungen auf www.sbb.ch oder www.thurgaumobil.ch